

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **11 (1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.




Solomatic

Roll- und Raff-Lamellenstoren bewirken weiches und gleichmäßiges Licht


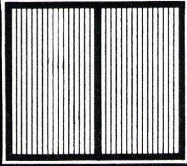
Rolladenfabrik A. Griesser AG
AADORF BASEL BERN LUZERN ST. GALLEN ZÜRICH




SOLOMATIC-Storen werden aus bestem *Luxaflex*-Material hergestellt




Carl Kauter, St Gallen

Fensterfabrik und Glaserei

Espenmoosstraße 6, Tel. (071) 24 55 37



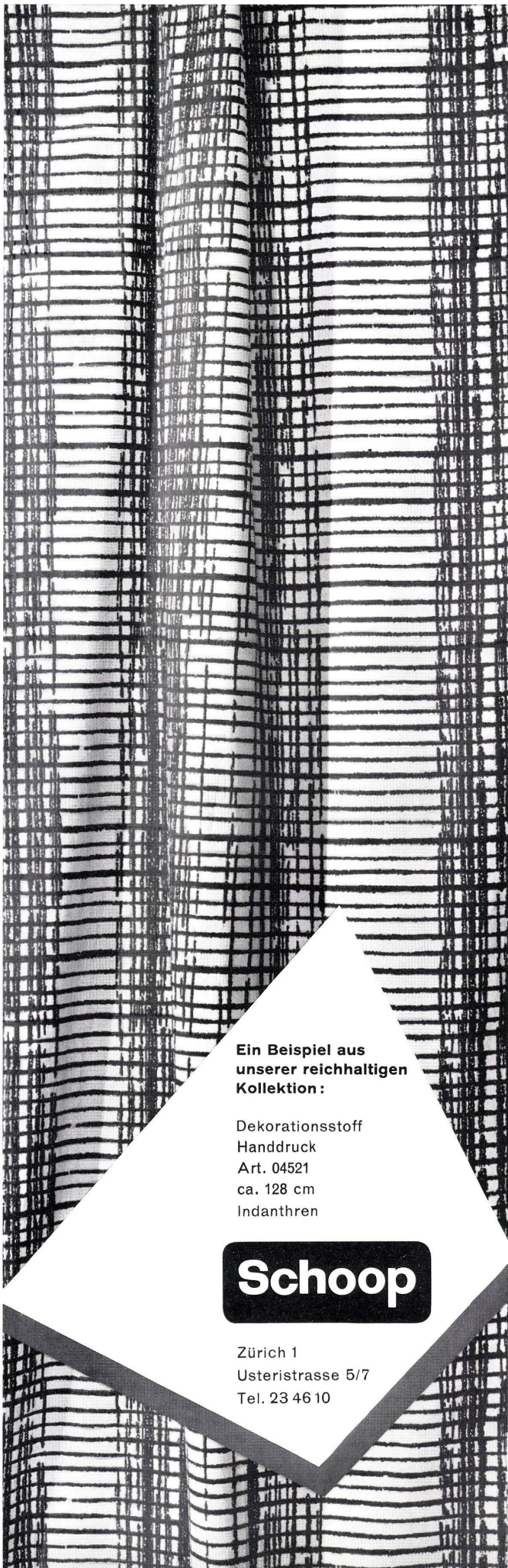


Steinzeug-Bodenplatten
in verschiedenen Farben



Feuerfeste Produkte

Tonwerk Lausen AG



**Ein Beispiel aus
unserer reichhaltigen
Kollektion :**

Dekorationsstoff
Handdruck
Art. 04521
ca. 128 cm
Indanthren

Schoop

Zürich 1
Usterstrasse 5/7
Tel. 23 46 10

maschinen und eine Reihe von Spezialmaschinen für verschiedene Zwecke, über deren Art und Standorte der Katalog auf Seiten 783-845 alle wünschbare Auskunft gibt.

Technischer Industriebedarf

Wie sollen wir in wenigen Zeilen zusammenfassen, was im Katalog auf über 100 Seiten unter beiläufig 275 Stichworten aufgeführt ist? Der Titel umfaßt, kurz gesagt, alles, was man an technischen Einrichtungen und Geräten in Industrie und Gewerbe benötigt und das nicht als Maschine angesprochen werden kann und nicht einer andern Fachgruppe zugehört. Es wäre ein müßiges Unterfangen, eine abschließende Aufzählung geben zu wollen. Wir können nur einige wenige größere Untergruppen herausgreifen und dürfen im übrigen auch hier auf den Katalog als zuverlässigen Führer verweisen. Im allgemeinen gilt die Regel, daß aller technischer Bedarf, der zu einem bestimmten Fachgebiet Bezug hat, beim übrigen Angebot der betreffenden Branche placiert ist. So sind, um nur ein Beispiel zu nennen, die Holzbearbeitungswerkzeuge bei den entsprechenden Maschinen in den Hallen 4 und 5 zu finden. Als selbständige Untergruppen sind zu nennen: Gießereierzeugnisse, Armaturen in Halle 5, Schweißtechnik in Halle 6, Ventilations- und Klimaanlage sowie Werkstattmöbel in Halle 7, Feinmechanik und - als Turnusgruppe dieses Jahr - Optik und Photo im 2. Stock der Halle 3b. Der gleichen Messegruppe sind auch alle technischen Werkstoffe angegliedert, von denen Aluminium und Buntmetalle in der Zwischenhalle 5/6 und Kunststoffe in der Halle 2 die größten in sich geschlossenen Fachbereiche bilden.

Medizinische und Dentaltechnik

Wer - außer den Fachleuten - wüßte ohne die Messebeteiligung dieser interessanten Sondergruppe im 2. Stock der Halle 3b um das schweizerische Schaffen auf diesem anspruchsvollen Gebiet der Technik? Schweizerische Präzisionsarbeit bewährt sich auch hier, und wachsende Exporterfolge beweisen, daß ihre Leistungen im Ausland Anerkennung finden.

Transport

Beim heutigen Umfang des Personenverkehrs und der inner- und außerbetrieblichen Gütertransporte wird sich niemand wundern, daß diese Gruppe nicht nur die flächenmäßig größte Halle 9, gegenüber dem Hauptgebäude, sondern dazu noch das anschließende Teilstück der Isteinerstraße beansprucht. Das Angebot umfaßt Autocars, Motorlastwagen und Anhänger, Motorräder, Fahrräder (dieses Jahr besonders umfangreich), Motorboote und Seilbahnen, eine Vielzahl von Spezialfahrzeugen, Einrichtungen und Geräten für innerbetriebliche Transporte, sowie allen Zubehör.

Baumesse

Nicht nur der Baufachmann, sondern jeder, der ans Bauen denkt - und wer hätte nicht wenigstens in Wunschträumen schon daran gedacht? - lenkt seine Schritte nach der Halle 8, schräg gegenüber dem Hauptgebäude. Dort, sowie in der anschließenden Halle 8a und beidseits im Freien erwartet ihn ein überaus reiches Angebot an Baumaterialien und allen Baubedarf für den Rohbau und Ausbau.

In der Vorhalle 8 veranstaltet der Schweizerische Werkbund wiederum die Ausstellung «Die gute Form», und in der Halle 8b wirbt die Lignum (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz) in der neu gestalteten Holzmesse für diesen vielseitig verwendbaren einheimischen Bau- und Werkstoff.

Nahrungsmittel, Degustation

Nahrungsmittelindustrie und Degustation belegen die äußeren Rundgänge der Hallen 19 und 21 im 2. Stock des Neubaus.

Außerdem sind einzelne Gaststätten, welche die Eigenart und die Spezialitäten bestimmter Landesgegenden pflegen, in den verschiedenen Gebäudegruppen verteilt.

Diese kurzen Ausblicke auf die verschiedenen Fachgruppen der kommenden Schweizer Mustermesse können und wollen, wie eingangs gesagt, nicht mehr als eine allgemeine Orientierung bieten. Viel mehr Einzelheiten enthält schon der Katalog mit seinen 12 000 Eintragungen auf über 1100 Seiten. Er ist der kundige Führer und Begleiter durch die Hallen; aber auch er ersetzt nicht die persönliche Anschauung in den Messetagen, in denen sich erst die ganze Vielfalt und Fülle dem Auge eröffnet, wenn all das zum Leben erwacht, was hier nur in großen Zügen angekündigt ist.

Eingesandte Standbesprechungen

Wilh. Bono & Co., moderne Kücheneinrichtungen, Niedergösgen SO Halle 21, Stand 6529

Vorbei scheint die Zeit der kalten, nüchternen Küchenräume. Die Farbe dominiert heute und macht die moderne Küche ansprechend und wohnlich. Ein Musterbeispiel hierfür zeigt die Spezialfirma Wilh. Bono & Co., Niedergösgen SO, mit ihrer Kücheneinrichtung. Trotz der sehr modernen Ausführung verbreitet sie eine Atmosphäre von großer Behaglichkeit. Die Rückkehr zum Eßplatz in der Küche - und sei es auch nur für das Frühstück - zeichnet sich überhaupt immer ausgeprägter ab. Die Vorteile liegen auf der Hand, denken wir zum Beispiel nur an die Kinder oder an den dienstbotenlosen Haushalt.

Die Einteilung und Ausführung ist raffiniert, viele Details sind neuentwickelt, zum Beispiel Türkanten aus Plastic, die einen fugenlosen Falz bilden und nur einen ganz minimalen Überschlag aufweisen. Die Scharniere sind auf der Türinnenseite verdeckt angebracht.

Landis & Gyr, Luzern Halle 3, Stand 811

Die auf dem Gebiet des elektrischen Zählerbaus bekannte Zuger Firma Landis & Gyr stellt seit Jahrzehnten auch wärmetechnische Regel- und Steuerapparate her. Zur Zeit steht die brennstoffsparende automatische Zentralheizungsregulierung «Sigma» im Vordergrund. «Sigma» hat den unbestreitbaren Vorzug, nicht nur die Außentemperaturen zu berücksichtigen, sondern auch noch alle übrigen den Wärmeverlust des Gebäudes bestimmenden Witterungseinflüsse, wie Wind, Sonnenstrahlung und Feuchtigkeit. Diese vielfältige Reaktionsfähigkeit und die damit verbundene entsprechende Regulierung der Heizwassertemperatur bewirken einen sparsamen Brennstoffverbrauch und eine angenehme und gleichmäßige Raumtemperatur.

Auf dem Spezialgebiet der wärmetechnischen Regulierung ist das Öffeuerungsrelais mit Photozellenflammenwächter zu erwähnen. Als Flammenwächter dient eine Selen-Photozelle, deren Emissionsstrom in Verbindung mit einem magnetischen Verstärker (ohne Elektronenröhren) ein Relais betätigt. Betriebssicherheit, kurze Ansprechzeit und lange Lebensdauer sind die besonderen Kennzeichen des Photozellenflammenwächters. - Eine konstante Backtemperatur beim Gebrauch von Gasherden im Haushalt ist eine der Voraussetzungen des erfolgreichen Bakens. Der Gasbackofenregler von Landis & Gyr erfüllt diese Bedingung.

Schweizerische Drahtziegelabrik AG, Lotzwil Halle 8, Stand 2984

Die beiden hervorstechenden Eigenschaften des altbewährten Drahtziegelgewebes (Ziegelrabit) - seine bis heute unerreichte Anpassungsfähigkeit an jede beliebige Form und die sehr gute Putzhaftung - kommen an dem Mustermessestand der Ausstellerin eindrucklich zur Geltung.

Der «Dülo»-Dübelstein hat sich überall dort durchgesetzt, wo man die Unzulänglichkeiten des nachträglichen Dübelns ausschalten, eine große Verteuerung durch Einsatz von Spezialgeräten aber vermeiden wollte.